

Wissenschaftlerin / Wissenschaftler für eine Arbeitsgruppen-Leitung im Bereich Epidemiologie (w/m/d)

- Karlsruhe
- Forschung, Entwicklung, Lehre
- Vollzeit
- Publizierung bis: 15.01.2023



Kennziffer 160/2022

Ihr Aufgabengebiet

Das neu gegründete Institut für Kinderernährung am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts untersucht frühe Einflüsse und Mechanismen in der „Programmierung“ und Entstehung ernährungsmitbedingter Erkrankungen, u.a. bereits in der Schwangerschaft, und der Prägung des Essverhaltens von Kindern ab der Geburt und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr. Ein Schwerpunkt ist die Prävention von Übergewicht und damit assoziierter kardiometabolischer Störungen wie Diabetes mellitus Typ 2 sowie die Ableitung von (u.a. metabolischen) Risiko-Biomarkern.

Unter anderem werden im Rahmen laufender großer Kohortenstudien (z. B. prospektive Mutter-Kind-Kohorte PEACHES - Programming of Enhanced Adiposity Risk in Childhood-Early Screening) und randomisiert-kontrollierter Interventionsstudien sowie assoziierter Forschungsprojekte (z. B. zu Metabolomics) Follow Ups geplant, Datenanalysen durchgeführt und die Ergebnisse in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen verschiedener biomedizinischer Fachbereiche interpretiert.

Am neuen Forschungsinstitut für Kinderernährung werden lebensphasenspezifische wissenschaftliche Bereiche etabliert. Als Epidemiolog/in und Leiter/in (w/m/d) einer Arbeitsgruppe innerhalb der Forschungsabteilung Public Health Nutrition und Epidemiologie bringen Sie eigenständige Forschungsarbeiten zu den wissenschaftlichen Themen des Instituts ein. Ihre Aufgabe umfasst auch die Mitarbeit bei der Etablierung von Strukturen und die Unterstützung bei Aufbau und Weiterentwicklung des Instituts.

Zu Ihren Tätigkeiten zählen hierbei:

- Planung, Durchführung sowie Koordinierung epidemiologischer Arbeiten innerhalb der Arbeitsgruppe einschließlich der Supervision von Mitarbeiter/innen

- Planung, Beantragung sowie Management von (u. a. drittmittelfinanzierten) Forschungsprojekten und deren Umsetzung, insbesondere zur Weiterentwicklung des Forschungsgebiets
- Erstellung von wissenschaftlichen Manuskripten, Durchführung von Datenanalysen und -interpretation sowie Präsentation der Ergebnisse
- Aufbau und Weiterführung nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen
- Verfassen von evidenzbasierten Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Fragestellungen für die Politikberatung einschließlich Gremientätigkeiten

Ihr Profil

Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Master-Studium in Epidemiologie, Ernährungswissenschaft, Medizin oder ein vergleichbarer Abschluss in einer verwandten Disziplin
- eine hohe fachlich-wissenschaftliche Expertise und gute bis sehr gute Publikationsleistungen in einschlägigen internationalen Fachzeitschriften
- nachgewiesene Fähigkeiten zur selbstständigen wissenschaftlichen Projektarbeit im Bereich Humanstudien einschl. Kohortenstudien und sehr gute Analyse- und Problemlösefähigkeit
- sicherer Umgang mit Studien-Datenbanken und Statistikprogrammen wie SPSS oder R
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine abgeschlossene Promotion
- nachgewiesene erfolgreiche Einwerbungen von Drittmitteln und Fähigkeiten im Management von Forschungsprojekten
- Erfahrung in der Durchführung von systematischen Literaturrecherchen
- berufliche Erfahrung in der Anleitung von Mitarbeiter/innen
- Erfahrung in der Netzwerkbildung auf nationaler und internationaler Ebene
- Kenntnisse im Bereich Adipositas und/oder anderen ernährungsmitbedingten Erkrankungen sowie (früher) Ernährung

Wir erwarten eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise sowie der Fähigkeit zur inter- und intradisziplinären Zusammenarbeit auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot

Wir bieten

- eine eigenständige Tätigkeit als Arbeitsgruppenleitung mit Gestaltungs- und Entwicklungsspielräumen in einem spannenden und hochrelevanten neuen Forschungsfeld und einer attraktiven und unterstützenden Arbeitsumgebung
- die Zusammenarbeit in einem engagierten interdisziplinären Team aus Mediziner/innen, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaftler/innen, Biolog/innen, Psycholog/innen und Statistiker/innen
- einen auf das Arbeitsgebiet abgestimmten Einarbeitungsplan
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle (100%) am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen und Männern mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Hinweise

Bitte reichen Sie vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (z.B. Schul-, Ausbildungs-, Hochschul- und qualifizierte Arbeitszeugnisse) ein. Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Ansprechpersonen

Bei fachlichen Fragen:

Prof. Dr. Regina Ensenaer · Telefon: +49 (0) 721 6625 673

Bei organisatorischen Fragen:

Thomas Zemke · Telefon: +49 (0) 431 609 2213

Zentrale Karrierestelle des Max Rubner-Instituts · Hermann-Weigmann-Str. 1 · 24103 Kiel